

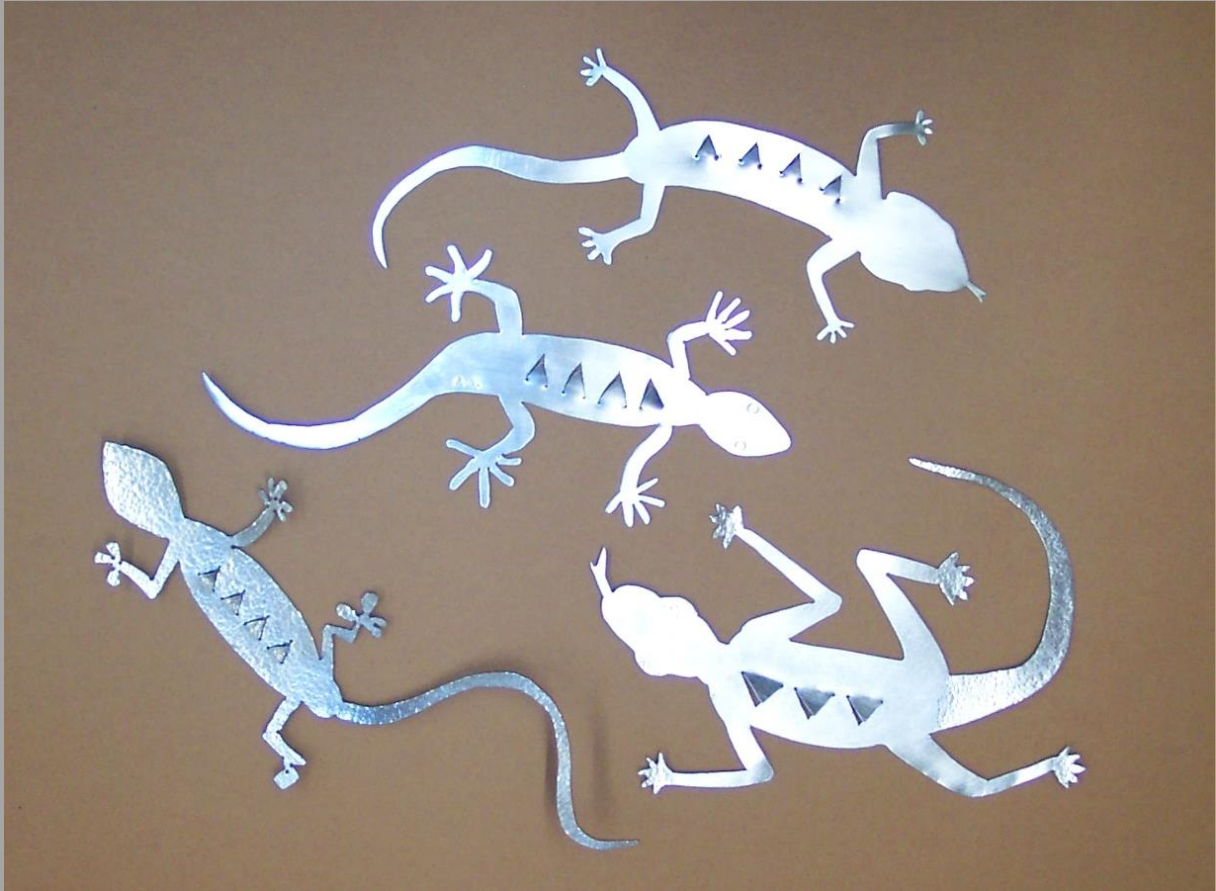
Metall **Türstopper**



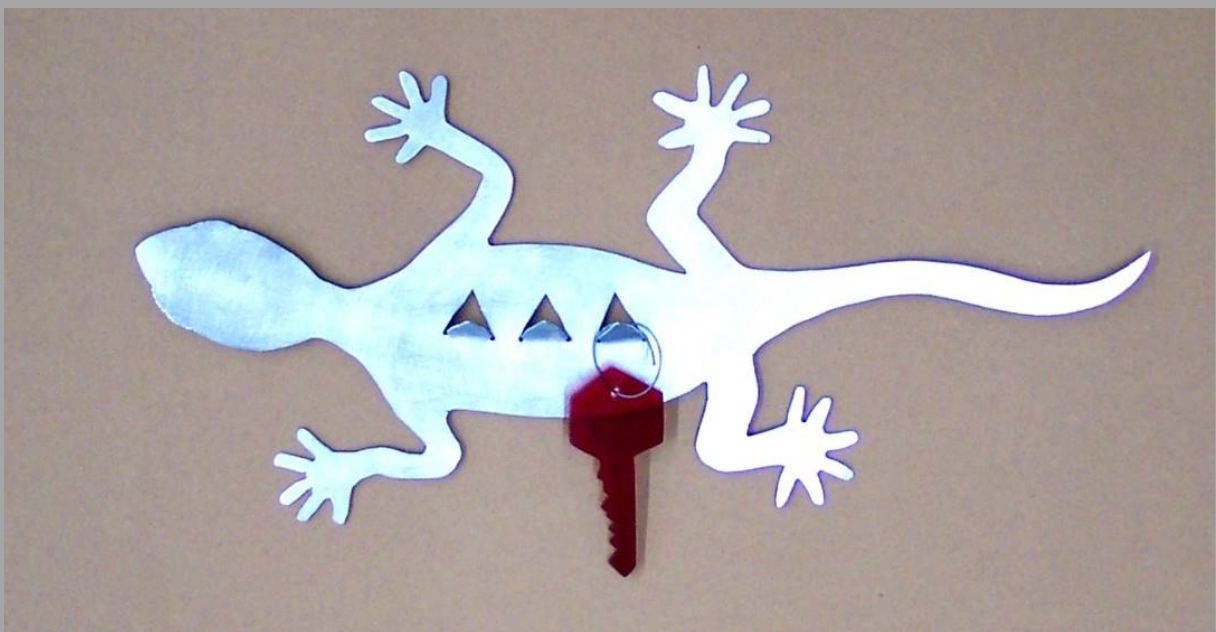
Grundelement der Gestaltung waren hier Ampelmännchen, die durch ihre Körperposition einen sinnvollen Hinweis auf die Funktion als Türstopper geben sollten. Die Köpfe wurden getrieben um sie etwas räumlicher erscheinen zu lassen. Die Holzklötze erhöhten die Standfestigkeit und das Einklemmen in der Tür.



Metall **Eidechsen**



Das Aluminiumblech wurde getrennt, die Kanten bearbeitet und die Oberfläche gehämert. Wichtig dabei waren die Exaktheit und Feinheit der Arbeit. Kleine Zacken ergeben schließlich die Funktion als Schlüsselhalter.



Metall **Lesezeichen** mit „Parkplatz“



Kleine Blechformen in der Funktion als Steck-Lesezeichen bildeten die Basis dieser Arbeit. Da man ohne Buch immer nicht weiß, wo man die Lesezeichen aufbewahren soll, haben wir ihnen als Negativform aus Sperrholz einen „Parkplatz“ gefertigt, damit man sie jederzeit findet, bzw. sie auch als kleine Skulptur nutzen kann.



Metall **Drahtskulpturen**



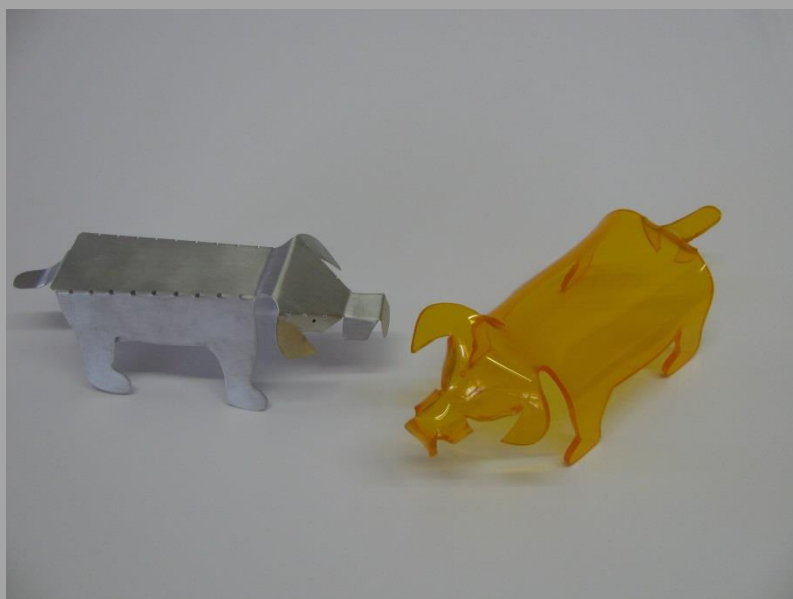
Mit Draht wurde hier additiv gearbeitet um eine Figur zu gestalten. Verschiedene Emotionen konnten durch charakteristische Körperhaltungen dargestellt und durch Drahtschriften verdeutlicht werden.



Metall **Materialvergleich**



Dass verschiedene Materialien unterschiedliche Eigenschaften besitzen und somit auch verschiedene Anforderungen und Möglichkeiten in der Bearbeitung bieten, konnten die Schüler hier an der gleichen Themenstellung erfahren und feststellen.



Metall **Windspiel**



Hausformen mit einer Geschichte aus beweglichen Formen und „gemalten“ Ätzungen waren die gestalterische Basis für diese Arbeit. Position und Beweglichkeit der Einzelteile wurden mit einfachen Gummidichtungen um den Kupferstab hergestellt.

